

# Ueber Biorhythmen und deren technische Anwendung

---

Von der  
Eidgenössischen Technischen Hochschule  
in Zürich

zur Erlangung der  
Würde eines Doktors der Naturwissenschaften  
genehmigte

Promotionsarbeit

vorgelegt von

**Hans Schwing**, Dipl. Ing. E.T.H.  
aus Zürich

Referent: Herr Prof. Dr. W. v. Gonzenbach  
Korreferent: Herr Prof. Dr. E. Haemig



ZÜRICH 1939  
Diss.-Druckerei A.-G. Gebr. Leemann & Co.  
Stockerstr. 64.

ist. Aus der einmaligen Aufzeichnung der biorhythmischen Geburtstags-Grundzahlen in die Personalakten aller Mitarbeiter in einem Betrieb ermöglicht sich so für variierende Anforderungen jederzeit die zweckmäßigste Gruppenbildung.

Zusammenfassend führt die vorliegende Arbeit auf ihren Ausgangspunkt der Beobachtung von Schwankungen in der menschlichen Leistung zurück mit dem Ergebnis der Bestätigung, daß dieselben als Funktion einer biologischen Periodizität zeitlich erfaßbar sind. Als Konsequenz dieser Tatsache ergeben sich ergänzende Methoden für die Betriebsorganisation, deren wesentlichste bezweckt, der rhythmisch sich wiederholenden körperlichen und geistigen Reduziertheit wirkungsvoll zu begegnen, und die dadurch eine vermehrte Unfallsicherheit zur Folge hat.